

ans Land gezogen und stark verschanzt. Die Griechen landeten und erstürmten das persische Lager. Sie wurden hierbei von den Joniern unterstützt, die nur gezwungen mit den Persern gekämpft hatten. Durch diese Siege waren die meisten griechischen Städte an der Küste Kleinasiens von der persischen Herrschaft befreit. Die Perser gaben jetzt die Versuche, Griechenland zu erobern, auf.

II. Die Zeit der Großmachtstellung Athens, 479—431.

Die Gründung des Delischen Seebundes.

Während der Perserkriege hatten die Griechen unter der Leitung Spartas gekämpft. Die Hauptlasten hatten aber die Athener getragen. Nach dem Kriege übernahm Athen mit seiner Flotte den Schutz über die ionischen Küstenstädte und die Inseln des Ägäischen Meeres. Dadurch gewann es den Vorrang vor Sparta, das nur ein Ackerbaustaat war. Die Athener bauten unter der Leitung des Themistokles und des Aristides ihre Stadt wieder auf und umgaben sie trotz des spartanischen Widerspruchs mit einer starken Mauer. Sie befestigten auch die Hafenstadt Piräus und machten auf den Rat des Themistokles Athen zu einem SeeStaate.

Im Jahre 478 eroberte die griechische Bundesflotte unter dem Spartaner Pausanias den größten Teil der Insel Cypern und hierauf Byzanz. Mit dieser reichen und wohlbefestigten Stadt hatten die Griechen den Eingang in den Bosphorus und das Schwarze Meer gewonnen. Der ehrgeizige und herrische Pausanias knüpfte aber Verbindungen mit den Persern an und wurde deshalb nach Sparta zurückberufen. Die Griechen der Inseln und Küstenstädte stellten sich nun freiwillig unter die Leitung der seetüchtigen Athener, um den Kampf gegen die Perser weiterführen zu können. Der wegen seiner Unbestechlichkeit als der „Gerechte“ verehrte Aristides ordnete den neuen Bund und setzte fest, wieviel Schiffe, Truppen und Beiträge jede der etwa 200 Bundesstädte aufzubringen habe. Athen war die Bundeshauptstadt und hatte so die Hegemonie oder Vorherrschaft über ein Gebiet erlangt, das etwa 30 000 qkm mit 2 Millionen Einwohnern umfaßte. Die Bundeskasse mit der für die griechischen Verhältnisse gewaltigen Summe von fast 3 Millionen Mark Beiträgen wurde im Apollotempel der heiligen Insel Delos aufbewahrt. Daher erhielt der neue Bund den Namen der Delische Seebund. Sparta trat ihm nicht bei, und es entstand eine Spannung zwischen Athen und den peloponnesischen Staaten.